

Canlar

Am ersten Sonntag nach Trinitatis

über das Lied:

„Was frag' ich nach der Welt“

von

Henry Michael Pfefferkorn.

№ 94.

Dominica 9 post Trinitatis. „Was frag ich nach der Welt.“

Flauto traverso.

Violino I. Oboe I. col Violino I.

Violino II. Oboe II. col Violino II.
Violino II. staccato

Viola. Viola staccato

Soprano. (Cantus firmus in Sopran.)

Alto.

Tenore.

Basso.

Organo e Continuo. Continuo staccato.
senza l'Organo. coll' Organo. 6 7

6 7♭ 6 # 6 7 6 7♭ 6 7

(Melodie: „O Gott, du frommer Gott“)

Was frag ich nach der
 Was frag ich nach der
 Was frag ich nach der
 Was frag ich nach der

7 6 5 6 4 3 6 4 3 6 4 7 4 2 6 4 7 4 2

Welt und

Welt

Welt

Welt

7b 6b 5 7 5 6 6 6

4b 2 3 2 3 4 4 2

al - len ih - ren Schä - tzen,

und al - len ih - ren Schä - tzen,

und al - len ih - ren Schä - tzen,

und al - len ih - ren Schä - tzen,

6 6 7 9 3 6 7 4 4 6

5 5 3 1

wenn ich mich nur an dir,
wenn ich mich nur an dir,
wenn ich mich nur an dir,
wenn ich mich nur an dir,

7 4 2 8 5 3 6 7b 6 5 6

mein Je - su, kann er - gö - tzen!
mein Je - su, kann er - gö - tzen!
mein Je - su, kann er - gö - tzen!
mein Je - su, kann er - gö - tzen!

7 7 6 2 2 6 6 6 6 4 5 3 8 7

senza Oboi con Oboi

6 4 6 4 2 6 4 2 6 7 6 6 # 6 7 6

senza Oboi

Dich hab ich ein - zig mir zur
 Dich hab ich einzig mir, ein - zig mir zur
 Dich hab ich ein - - zig mir
 Dich hab ich ein - zig mir

6 7 6 6 6 5 6 # 6 7

con Oboi

Wol - - lust vor - ge - - stellt,
 Wol - - lust vor - ge - - stellt,
 zur Wol - lust vor - - ge - stellt,
 zur Wol - lust vor - ge - stellt,

6 6 # 6 7 6 7 7

denn du bist mei - ne
 denn du
 denn du bist meine
 denn du, denn

6 7 7 6 6 6

Ruh:
 bist mei - ne Ruh, meine Ruh:
 Ruh, denn du bist mei - ne Ruh:
 du bist mei - ne Ruh:

5 6 6 6 6 7 7 7 6 6 7 6 7

was frag - ich nach - der
 was frag - ich nach - der
 was frag - ich nach - der
 was frag - ich nach - der

7 6 7 7 6 6 6 9 7 6 6 6

Welt!

Welt!

Welt!

Welt!

6 6 7b 6 6 6 7b Dal Segno.

ARIE.

Basso.

Continuo.

Die Welt ist wie ein Rauch und Schatten, wie ein Rauch und Schat-ten,

piano *forte*

die Welt ist wie ein Rauch und

piano

Schat - - - - - ten, der bald, bald verschwindet und ver-geht, der bald ver-

schwin - - - - - det und ver - geht, weil sie nur kur-ze Zeit - - - - - be - steht,

- nur kur-ze Zeit - - - - - be steht.

forte

Wenn a - ber Al - - - - - les fällt und bricht, wenn a - ber Al - - - - -

piano

- les fällt und bricht, bleibt - - - - - Je - sus mei - - - - - ne Zu - - - - - ver-

sicht, bleibt Je - sus mei - - - - - ne Zu - ver - sicht, an

forte

dem sich mei-ne See-le hält, an dem sich mei-ne See-le

(piano)

hält. Da-rum, was frag ich nach der Welt, was, da-rum, was

frag ich nach der Welt, was

frag ich nach der Welt, nach der Welt, was frag ich nach der Welt, darum, was

frag ich, was frag ich, was frag

ich nach der Welt!

forte

Recitativ und Choral.

(Melodie: „O Gott, du frommer Gott“ in veränderter Weise.)

Arioso.

Oboe I.

Oboe II.

Tenore.

Organo e Continuo.

(Choral.)

Die Welt sucht Ehr' und Ruhm bei hoch er - hab - nen Leu -

Recitativ.

ten. Ein Stolzer baut die prächtig-sten Pa - lä-ste, er sucht das höchste Eh-ren-

amt, er klei-det sich aufs Be-ste in Purpur, Gold, in Sil-ber, Seid' und Samunt. Sein Na-me soll vor

al-len in je-dem Theil der Welt er-schallen. Sein Hochmuths-Thurm soll durch die Luft bis an die Wol-ken

(Arioso.)

dringen, er trachtet nur nach ho-hen Din-gen, und denkt nicht

(Choral.)

ein-mal dran, wie bald doch die-se glei-

(Recitativ.)

ten! Oft blä-set ei-ne scha-le Luft den stol-zen Leib auf ein-mal in die

Gruft, und da verschwindet al - le Praecht, wo mit der ar - me Er - den - wurm hier in der Welt so grossen Staat ge -

Org.

macht. Ach! solcher eit - le Tand wird weit von mir aus mei - ner Brust ver - bannt.

(Arioso.)

(Choral.)

Das a - ber, was mein

(Recitativ.)

Herz vor An - derm rüh - lich hält, was Christen wahren

Ruhm und wah-re Eh-re gie-bet, und was mein Geist, der sich der Ei-tel-keit ent-

Org.

(Arioso.)

reisst, an-statt der Pracht und Hoffahrt lie-bet: ist Je-sus

(Choral.)

(Recitativ.)

nur al-lein. Und die-ser soll's auch e-wig sein. Ge-setzt, dass

(Arioso.)

mich die Welt da-rum für thö-richt hält:

(Choral.)
was frag— ich nach der Welt!

5 6 5 9 7 6 5 6 6 4 8 3 6 4 2

5 6 6 6 6 7 6 6 4 5

ARIE.

Flauto traverso.

Alto.

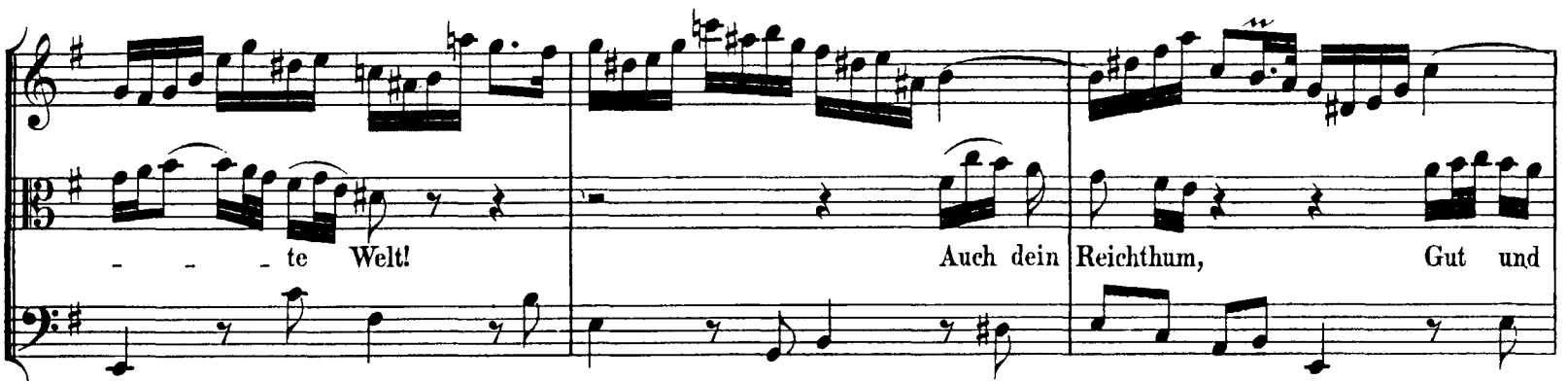
Continuo.

Be.



thör - - - te Welt, be - thör - - te Welt, be - thör -

piano



- - - te Welt! Auch dein Reichthum, Gut und



Geld ist Be - trug und fal - scher Schein, be - thör -



- - - te Welt, be - thör - te Welt, auch dein Reichthum, Gut und Geld, be - thör - - - te



Welt, dein Reich - thum, Gut und Geld ist Be - trug und fal - - - scher

Schein, dein Reich - - - thum, Gut und Geld ist Be.trug - - - und fal - scher Schein!

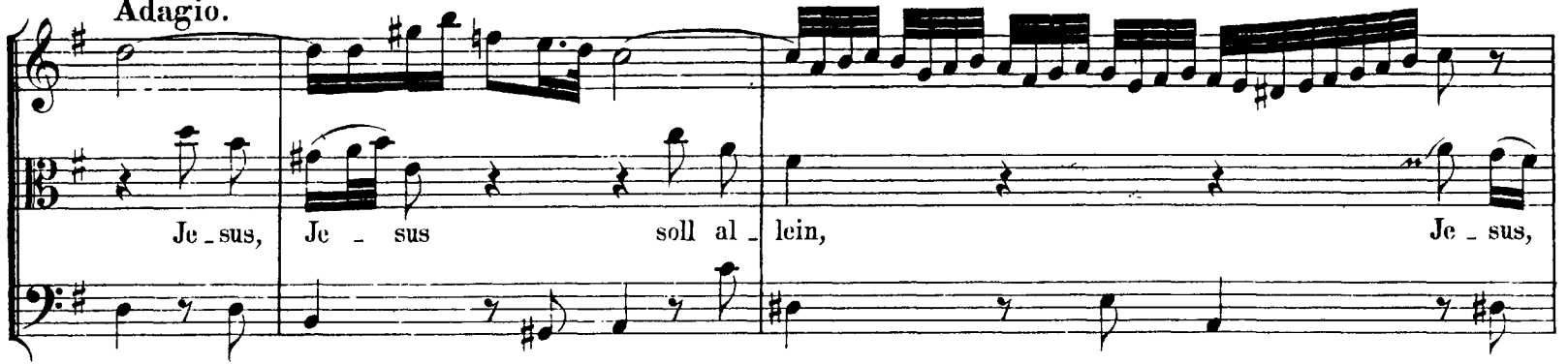
Allegro.

Du magst den eit.len Mammon zäh.len, ich will da.für mir Je.sum wäh -

- - - - - len, ich will da - für mir Je - sum wäh - - - -

- - - - - len,

Adagio.



Je - sus, Je - sus soll al - lein, Je - sus,



Je - sus soll al - lein mei - ner See - le Reichthum sein, mei - ner See - le Reich - thum sein, Je -



- - sus, Je - - sus soll al - lein meiner See - le Reich - - - thum sein.



Be - thör -



te Welt, be - thör - - te Welt, be - thör - - - te - - - Welt,

dich! Gott hat dich ja so sehr ge - lie - bet, dass er sein ein - ge - bor - nes Kind für dei - ne Sünd' zur grössten

5 5 6

Schmach um dei - ne Eh - re gie - bet, und du willst nicht um Je - su wil - len lei - den?! Die Trau - rig - keit der

6 6 5 6 6 5 6 2/2

Adagio.

Welt ist nie - mals grö - sser, als wenn man ihr mit List nach ih - ren Eh - ren trach -

5 5 6 5 5 6 5 6 2/2 6 6 2/2 6 5 6 2/2 #

Recitativ.

Adagio.

Recitativ.

tet. Es ist ja bes - ser: ich tra - ge Chri - sti Schmach, so lang es ihm ge - fällt. Es

7 5 6 5b 9 6 6 5 5 # 6 5

ist ja nur ein Lei - den die - ser Zeit! Ich weiss ge - wiss, dass mich die E - wig - keit da - für mit

6 5 6

Preis und Eh - ren krö - net. Ob mich die Welt ver - spot - tet und ver - höh - net, ob sie mich gleich ver - ächt - lich

6 7/2 6 5b

Adagio.

hält, wenn mich mein Je - sus ehrt: was frag ich nach der Welt!

6 2/2 7 5 6 5b 6 6 2/2 6 6 6 2/2 6 6 7 5 5 7 6 5 3

ARIE.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Tenore.

Continuo ed Organo.

piano

piano

piano

Die Welt kann ih - re

piano

piano

Lust und Freud, das Blendwerk schnöder Ei - telkeit, nicht hoch ge - nug er - hö - hen.

forte

forte

forte

forte

piano

piano

piano

piano

Die Welt kann ih - re

6 5 6 6 7 6 6

Lust und Freud, das Blendwerk schnöder Eitelkeit, nicht hoch genug er - hö - hen; die Welt kann ih - re

piano

6 6 6 6 6 5 6 5 6 6

(piano)

piano

piano

Lust und Freud, das Blendwerk schnöder Ei - telkeit, nicht hoch ge-nug er - hö -

7 7 7 7 7 7 6 5b



hen; die Welt kann ih - re

6 5 6 5 6 5



Lust und Freud, das Blendwerk schöner Ei - tel - keit, nicht hoch - ge - nug er - hö -

6 5 7 6 5 6 5 6 6/4 2 6 #



forte
forte
forte
hen. *forte*

6 4 6 # 6 # 6 # 6 # 6 # 6 # 6 # 6 # 6 # 6 # 5 6 6 4/2 6 4 #

piano

piano

piano

Sie wühlt nur gel-ben Koth zu finden, gleich ei-nem Maulwurf in den Gründen, und lässt da-für den Him-

piano

6 7 6 4 3 5 7 5 6 6 6 4 5

forte

forte

forte

- mel ste - hen.

forte

6 7 5 4 # 6 6 7 6 7 # 6 # 4 # 7 4 2 6 # 5 4 #

piano

piano

piano

Sie wühlt nur gel-ben Koth zu finden, gleich ei-nem Maulwurf in den Gründen, und lässt da-für den Him-mel

piano

6 7 5 6

ste - - - hen, und lässt da - für den Him - mel ste - - - hen.

forte

6 5 4 # 7 5 7 5 6 5 4 3 6 6 6 6

6 6 5 5 5 5 6 5 5 6 5 5 7

Die Welt kann ih - re Lust und Freud, - - - das

piano

6 5 6 3 5 6 4 2 6 7 5 6 6 6 6 6

Blendwerk schnöder Ei_telkeit, nicht hoch ge_nug er_hö - - hen.

forte *forte* *forte* *forte*

6 6 5 5

Die Welt kann ih_re Lust und Freud, - - das

piano *piano* *piano* *piano*

Blendwerk schnöder Ei_telkeit, nicht hoch ge_nug er_hö - - hen; die Welt kann ih_re

piano *piano* *piano* *piano*

6

* Kürzung in der autographen Orgelstimme bis zum Zeichen Φ

(piano)

piano

(piano)

Lust und Freud, das Blendwerk schnöder Eitelkeit, nicht hoch genug erhö

6 2 5 6 6 2 5 7 7 7

hen; die Welt kann ihre Lust und Freud, das Blendwerk schnöder

7 5 6 5

Eitelkeit, nicht hoch genug erhehen!

7 6 6 6 6 6 6 6

tr

Dal Segno.

ARIE.

Oboe d'amore
Solo.

Soprano.

Continuo.

piano

Es halt' es mit der blinden Welt, wer

piano

nichts auf seine Seele hält, es halt' es mit der blinden Welt, wer nichts auf seine Seele hält, mir

forte

e_kelt vor der Erden, mir e_kelt vor der Er

(forte)

den.

piano

Ich will nur mei-nen Je - sum lie - ben, und mich in Buss'und Glau - ben

piano

ü - ben, so kann ich reich und se - lig wer - den, so kann ich reich und se -

forte

- lig, reich und se - lig wer - den.

(forte)

piano

Ich will nur mei-nen Je - sum

(piano)

lie - ben, — und mich in Buss' und Glau - ben ü - ben, — so kann ich reich und se -

- lig, se - lig, reich und se -

lig wer - den. *forte* *(forte)* Es *(piano)*

piano halt' es mit der blinden Welt, wer nichts auf sei - ne See - le hält, es halt' es mit der blinden Welt, wer -

nichts auf sei - ne — See - le hält, mir e - - - - - kelt vor der Er - - - - - den.

First system of musical notation, including a vocal line and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including a vocal line and piano accompaniment.

CHORAL. (Melodie: „O Gott, du frommer Gott.“)

Soprano.
Flauto traverso in 8^a,
Oboe I., Violino I.
col Soprano.

Alto.
Oboe II., Violino II.
coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

1. Was	frag ich nach der	Welt! im	Hui muss sie ver -	schwin - den, ihr
2. Was	frag ich nach der	Welt! mein	Je - sus ist mein	Le - - ben, mein
1. Was	frag ich nach der	Welt! im	Hui muss sie ver -	schwin - den, ihr
2. Was	frag ich nach der	Welt! mein	Je - sus ist mein	Le - - ben, mein
1. Was	frag ich nach der	Welt! im	Hui muss sie ver -	schwin - den, ihr
2. Was	frag ich nach der	Welt! mein	Je - sus ist mein	Le - - ben, mein
1. Was	frag ich nach der	Welt! im	Hui muss sie ver -	schwin - den, ihr
2. Was	frag ich nach der	Welt! mein	Je - sus ist mein	Le - - ben, mein

6 6 6 6 5 6 5/4 9 8 1 3 6

An - sehn kann durch - aus den blas - sen Tod nicht bin - den. Die Gü - ter müs - sen fort, und
 Schatz, mein Ei - gen - thum, dem ich mich ganz er - ge - ben, mein gan - zes Him - mel reich, und

An - sehn kann durch - aus den blas - sen Tod nicht bin - den. Die Gü - ter müs - sen fort, und
 Schatz, mein Ei - gen - thum, dem ich mich ganz er - ge - ben, mein gan - zes Him - mel reich, und

An - sehn kann durch - aus den blas - sen Tod nicht bin - den. Die Gü - ter müs - sen fort, und
 Schatz, mein Ei - gen - thum, dem ich mich ganz er - ge - ben, mein gan - zes Him - mel reich, und

An - sehn kann durch - aus den blas - sen Tod nicht bin - den. Die Gü - ter müs - sen fort, und
 Schatz, mein Ei - gen - thum, dem ich mich ganz er - ge - ben, mein gan - zes Him - mel reich, und

An - sehn kann durch - aus den blas - sen Tod nicht bin - den. Die Gü - ter müs - sen fort, und
 Schatz, mein Ei - gen - thum, dem ich mich ganz er - ge - ben, mein gan - zes Him - mel reich, und

$\frac{7}{3}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{7}{5} - \frac{3}{4}$ 6 $\frac{7}{3}$ $\frac{7}{2}$ 6 $\frac{5}{4}$ 6 7 \flat 6

al - le Lust ver - fällt; bleibt Je - sus nur bei mir: was frag ich nach der Welt!
 was mir sonst ge - fällt. Drum sag ich noch ein - mal: was frag ich nach der Welt!

al - le Lust ver - fällt; bleibt Je - sus nur bei mir: was frag ich nach der Welt!
 was mir sonst ge - fällt. Drum sag ich noch ein - mal: was frag ich nach der Welt!

al - le Lust ver - fällt; bleibt Je - sus nur bei mir: was frag ich nach der Welt!
 was mir sonst ge - fällt. Drum sag ich noch ein - mal: was frag ich nach der Welt!

al - le Lust ver - fällt; bleibt Je - sus nur bei mir: was frag ich nach der Welt!
 was mir sonst ge - fällt. Drum sag ich noch ein - mal: was frag ich nach der Welt!

al - le Lust ver - fällt; bleibt Je - sus nur bei mir: was frag ich nach der Welt!
 was mir sonst ge - fällt. Drum sag ich noch ein - mal: was frag ich nach der Welt!

5 7 7 8 6 6 7 \flat 6 6 6 6 5